

GROSSER JUBEL AM AKKORDEON-MUSIKFEST

REGION Am diesjährigen Regionalen Akkordeon-Musikfest hat sich das Akkordeonorchester Grüningen in der Mittelstufe angemeldet. Das Üben und Warten hat sich schliesslich gelohnt.

Kürzlich fand in Rapperswil das Regionale Akkordeon-Musikfest des Zürcher Kantonalen Harmonika-Musik-Verbandes sowie des Ostschweizer Akkordeon-Musikverbands statt; nach 2014 in Sirnach bereits zum zweiten Mal in dieser Form.

TEILNAHME MIT «TANZ IN DER TAIGA»

Das Akkordeon-Orchester (AO) Grüningen hat aus verschiedenen Gründen seit vielen Jahren nicht mehr an einem Wettspiel teilgenommen. Dank der Initiative des Dirigenten Reto Rothmayr, der viele Kontakte zu anderen Vereinen hat und diese auch entsprechend

pfllegt, hat sich das AO Grüningen zu einer Teilnahme entschieden. Mit dem Stück «Tanz in der Taiga» hat sich das AO Grüningen in der Mittelstufe (mittelschwere Kompositionen) angemeldet. Bereits nach dem Kirchenkonzert im November des letzten Jahres begannen die Vorbereitungen. Trotz fehlender Proben infolge Frühlingsferien und Pfingsten konnte man nach der letzten Probe dem Auftritt in Rapperswil relativ gelassen entgegensehen.

So traf man sich am Samstagmorgen in Rapperswil in der Hochschule. Der Vortrag des AO Grüningen war auf 14.15 Uhr angesetzt. Eine Stunde früher spielte das AO Rüti, dessen Vortrag man nicht verpassen wollte, da eine Spielerin von Rüti danach auch noch beim AO Grüningen mit spielte. Um 13.30 Uhr traf sich das Orchester zum Einspielen. Pünktlich wurde der Vortrag des AO Grüningen angekündigt. Aus-

drucksstark, dynamisch, rhythmisch im geforderten Tempo, alles klappte hervorragend. Auch die heiklen Passagen wurden gemeistert. Der Applaus der Zuhörer war gross, und dem ganzen Orchester war die Erleichterung anzusehen. Dirigent und Präsidentin erhielten kurz danach bereits ein erstes Feedback der Jury, wobei einige Punkte erwähnt wurden, was besser gemacht hätte werden können, aber im Gesamten war die Rückmeldung positiv.

ERFOLG IN DER MITTELSTUFE

So wartete man um 18.30 Uhr gespannt auf die Prädikatsverleihung. Es wurden die Prädikate befriedigend, gut, sehr gut und vorzüglich verteilt. Pro Kategorie wurden die Orchester bis zum Prädikat sehr gut alphabetisch aufgerufen, ohne dass die Punktzahl genannt wurde. In der Mittelstufe hatten zehn Orchester teilgenommen.

Die Grüninger Augen wurden immer grösser. Die Prädikate sehr gut waren verteilt, und man wurde noch nicht aufgerufen. War da ein Fehler unterlaufen? Dass wir mit unserer neuen Uniform zu den Schönsten zählten, war keine Frage. Aber sollten wir tatsächlich zu den Besten gehören? Der Jubel war riesig, als dem AO Grüningen als letztes Orchester der Mittelstufe die Punktzahl mitgeteilt wurde: 44,5 Punkte – die höchste dieser Kategorie. Da hat sich die ganze Arbeit wirklich gelohnt. **REG**



Das AO Grüningen freut sich riesig über ihren Erfolg in der Kategorie Mittelstufe. Foto: ps